

Symbole für Zahlenmengen in Word 2003

Beitrag von „helmut64“ vom 3. Dezember 2020 17:34

Hallo,

ich suche für Word 2003 Mengensymbole, die so aussehen:

N Z Q R C H

Beim N soll also der Schrägstrich nicht doppelt sein und beim N, Q, R und C soll nur links ein senkrechter Strich eingefügt sein.

Vielleicht gibt's die ja und sie sind nur versteckt?

Vielen Dank für alle Hinweise!

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 3. Dezember 2020 17:38

hast du schon unter Einfügen -> Symbole gesucht?

Beitrag von „schaff“ vom 3. Dezember 2020 18:54

<https://www.cnc-lehrgang.de/mathematische-zeichen-und-symbole/> ich glaube aber, dass die Spezielle FOrmatierung - so wie du es wünscht eher an der verwendeten Schriftart liegt, als an dem Zeichen selbst.

Beitrag von „Kiggie“ vom 3. Dezember 2020 19:05

Im Formeleditor unter Buchstabenähnliche Symbole.

Zitat von schaff

<https://www.cnc-lehrgang.de/mathematische-zeichen-und-symbole/> ich glaube aber, dass die Spezielle FOrmatierung - so wie du es wünscht eher an der verwendeten Schriftart liegt, als an dem Zeichen selbst.

Oder so wie dort geschrieben, da gibt es die Codes zur Eingabe. Einfach eingeben und mit Alt+C wird es umgewandelt.

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 3. Dezember 2020 22:25

Liest hier niemand den Anfangsbeitrag genau?

Sowohl die *Cambria Math* (auf die der Formel-Editor zugreift) als auch *Times New Roman* haben das N mit dem doppelten Schrägstrich; und auch das N in dem verlinkten Beitrag.

Das irgendwie nur im Schulkontext übliche N mit doppeltem Seitenstrich ist in den Linux-Schriften *Libertine* und *Biolinum* zu finden (die aber unter manchen Word-Versionen Probleme bereiten ...). Die haben auch passende Q, R und C.

Beitrag von „s3g4“ vom 5. Dezember 2020 21:45

Zitat von SwinginPhone

Das irgendwie nur im Schulkontext übliche N mit doppeltem Seitenstrich ist in den Linux-Schriften *Libertine* und *Biolinum* zu finden (die aber unter manchen Word-Versionen Probleme bereiten ...). Die haben auch passende Q, R und C.

Jetzt wo du es sagst, fällt es mir auch wieder ein. Die Mengen Symbole in der Schule sahen wirklich anders aus als in der Hochschule. Ich verwende nur die an der Hochschule üblichen Zeichen für Zahlenmengen (die sind eben auch Standard in LaTeX/amsmath).

Beitrag von „schaff“ vom 6. Dezember 2020 10:26

Ich nutze bei handschriftlicher Notation (z.B. an der Tafel) die oben erwähnte und wenn ich was schriftlich am PC vorbereite, die von Latex. die SuS haben da kein Problem mit (und haben den Unterschied vermutlich nichtmal bemerkt.)

Beitrag von „O. Meier“ vom 6. Dezember 2020 10:42

Wie wichtig soll es denn sein, dass der Schrägstrich nicht aufgedoppelt ist? Vielleicht mal zur Herkunft dieser Symbole. Die Mengen wurden ursprünglich fett gesetzt. Da das handschriftlich schwierig ist, insbesondere an der von Mathematikerinnen geschätzten Tafel, gab es die Doppelstrich-Variante als Behelf.

Mittlerweile hat dann dieser Behelf auch im Druck Einzug gehalten. Darüber zu diskutieren, welches nun die bessere Behelfslösung ist, halte ich für vertane Zeit. Man nimmt das Symbol, das der eingestellte Font anbietet, und ist fertig.

Beitrag von „O. Meier“ vom 6. Dezember 2020 10:45

[Zitat von schaff](#)

die SuS haben da kein Problem mit (und haben den Unterschied vermutlich nichtmal bemerkt.)

Das wär' ja auch noch schöner, wenn sie jenseits der Grundschule mit dem Unterschied von Gedrucktem und Handschriftlichem Probleme hätten.

Beitrag von „Kiggie“ vom 6. Dezember 2020 13:18

Ich habe das Problem immer auch beim Rho. Handschriftlich sieht es anders aus (bei mir), als in der Computersprache (plus die Variante, die dann auch noch manchmal zu finden ist).

Ich erkläre es den Schülern einmal (und vor allem, dass das Rho kein p ist) und dann ist das erledigt.

Beitrag von „s3g4“ vom 6. Dezember 2020 20:52

Zitat von Kiggie

Ich habe das Problem immer auch beim Rho. Handschriftlich sieht es anders aus (bei mir), als in der Computersprache (plus die Variante, die dann auch noch manchmal zu finden ist).

Ich erkläre es den Schülern einmal (und vor allem, dass das Rho kein p ist) und dann ist das erledigt.

Dito, eigentlich bei fast alle griechischen Buchstaben. Kleines Sigma, Kappa, Lambda sehen in meiner Handschrift anders aus als gedruckt. Großes Sigma, Alpha und Beta gehen besser ☐

Besonders eklig find ich ξ ☐

Beitrag von „Kiggie“ vom 6. Dezember 2020 22:21

Und ab und an habe ich an noch Griechen in der Klasse, die die Augen verdrehen ☐ aber meist nur spaßig. Ist immer ganz nett, darüber zu plaudern. Oder die schreiben zu lassen.

Beitrag von „Joker13“ vom 7. Dezember 2020 11:19

Ich habe mir dafür mal einen Font namens "Mathematische Mengensymbole" installiert, der genau diese im Schulkontext benötigten Zeichen als Sonderzeichen enthält. Ich weiß allerdings nicht mehr, wo ich ihn genau her hatte, vielleicht von hier, könnte derselbe Font sein:

http://wiki.grossmann.info/wiki/Mathematische_Mengensymbole